Modulbeschreibung 39-M-MBT1P Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Praktikum

Technische Fakultät

Version vom 25.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461605

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-M-MBT1P Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Praktikum

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Wissen zur Konstruktion und Anwendung gentechnisch veränderter Mikroorganismen in der Fermentationstechnik. Erstellung von Konzepten für gentechnische Strategien auch unter Nutzung von Software. Schulung der schriftlichen und mündlichen Präsentation von wissenschaftlichen Ergebnissen und deren Diskussion.
Die praktische Anwendung der erworbenen Fähigkeiten wird in Form eines Portfolios erarbeitet.

Lehrinhalte

Die Studierenden lernen im Praktikum gezielte Stammentwicklungen zu planen und mit gentechnische Methoden durchzuführen. Die geplanten Arbeiten, vor allem die gentechnischen Strategien, werden ausführlich protokolliert, schriftlich dargestellt und vor der praktischen Umsetzung gemeinsam diskutiert. Im Seminar wird den Studierenden u.a. die Gelegenheit geboten, mittels eines Vortrages und einer anschließenden Diskussion, die wissenschaftlichen Hintergründe über ein Thema das zur Aufgabenstellung des Praktikums passt, zu reflektieren und veröffentlichte Forschungsergebnisse anderer Arbeitsgruppen einzuschätzen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die vorherige oder parallele Teilnahme an 39-M-MBT1T - Spezialisierung Angewandte Molekulargenetik Theorie ist hilfreich.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum Angewandte Molekulargenetik	Praktikum mit Seminaranteil	WiSe&SoSe	150 h (90 + 60)	5 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikum Angewandte Molekulargenetik (Praktikum mit Seminaranteil)** *Portfolio zur Planung, Konstruktion und Untersuchung eines gentechnisch veränderten Mikroorganismus* *(aus wichtigem Grund im Ausnahmefall kann der praktische Teil des Portfolios auch als simuliertes Protokoll durchgeführt werden):* ○ *Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen* ○ *Anfertigen und Abgabe eines schriftlichen Versuchsprotokolls* ○ *Diskussion der Strategie zur Erreichung des gesteckten Zieles* ○ *Diskussion der laufenden Ergebnisse* ○ *Erstellen einer Präsentation zu einem Thema in Zusammenhang mit der gestellten Aufgabe* ○ *Abhalten der Präsentation* ○ *Beteiligung an der Diskussion zu der eigenen sowie der anderen Präsentationen* *Aus wichtigem Grund im Ausnahmefall kann die Präsentation durch eine Hausarbeit (1500 -2000 Worte) ersetzt werden.*	Portfolio	unbenotet	-	-

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2021 vorgehalten. Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Der Modulverantwortliche war Prof. Dr. Karl Friehs. Bei Fragen zum Modul wenden Sie sich bitte an die*den amtierende*n Studiendekan*in.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen